

IX^a.

Voranschlag

über Einnahme und Ausgabe bei der Stadtkirche St. Johannis zu Plauen für das Jahr 1873.

thlr.	ng.	pf.	
E i n n a h m e.			
—	—	—	Cap. I. Bestand aus vorjähriger Rechnung.
14	16	2	„ II. an Erbzinsen.
5	6	—	„ III. Pacht- und Miethzinsen für 4 Glasfenster, 2 Männer- und 1 Frauensitz.
236	16	6	„ IV. Zinsen von ausgeliehenen Capitalien, und zwar: 216 Thlr. 26 Ngr. 6 Pf. von 4337 Thlr. 24 Ngr. 1 Pf., à 5 ⁰ / ₁₀ . 18 „ — „ — „ — „ 400 „ — „ — „ — „ 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ . 1 „ 20 „ — „ — „ 50 „ — „ — „ — „ 3 ¹ / ₃ ⁰ / ₁₀ .
—	—	—	uts.
—	—	—	„ V. zurückgezahlte Capitalien.
80	—	—	„ VI. Symbolgeld.
—	—	—	„ VII. aus den Becken (abgeschafft).
100	—	—	„ VIII. von Verlobungen und Hochzeiten (Glockengelder und Beiträge an die Kirchenbüchse).
20	—	—	„ IX. von Kindtaufen bei mehr als 3 Pächten.
60	—	—	„ X. von Begräbnissen.
—	—	—	„ XI. für Grabstellen und Leichentücher.
5	—	—	„ XII. von verlösten Kirchenstühlen und Capellen.
50	—	—	„ XIII. von Gottespfennigen und Innungsgeldern.
17	14	5	„ XIV. von Vermächtnissen.
15	—	—	„ XV. Kirchenstrafen.
50	—	—	„ XVI. Insgemein. (Accidentien des Calcanten).
653	23	3	Summa der Einnahme.
A u s g a b e.			
—	—	—	Cap. I. an ausgeliehenen Capitalien.
80	—	—	„ II. an Brod, Wein, ingleichen Wachskerzen,
59	13	2	„ III. und zwar: 52 Thlr. 15 Ngr. 3 Pf. Immobilienbrand-Versicherungsbeiträge von 5251 Einh. à 3 Pf., 3 „ 4 „ 5 „ Grundsteuer von 105 Einheiten, à 9 Pf., 3 „ 23 „ 4 „ Versicherung der Fensterscheiben.
—	—	—	uts.
9	19	5	„ IV. Beitrag zum geistlichen Emeritirungsfond und Pfarrwittwensteuern, als: 4 Thlr. 6 Ngr. 1 Pf. Beitrag zum geistlichen Emeritirungsfond, 3 „ 17 „ 5 „ dergl. zur altplauenschen Predigerwittwenkasse, 1 „ 25 „ 9 „ dergl. zur altplauenschen Schul- und Kirchendienerwittwenkasse.
—	—	—	uts.
92	20	—	„ V. Baukosten bei der Kirche, und zwar: 79 Thlr. 20 Ngr. ständiger Unterhaltungsaufwand, 13 „ — „ außergewöhnliche Bauausführungen.
—	—	—	uts.
11	—	—	Hierüber: Beitrag zu Salarirung des Stadtbauinspectors à 12% vom laufenden Bauaufwand.
—	—	—	„ VI. Baukosten bei den Pfarrgebäuden werden vom deutschen Hause bestritten, f. S. 53.
252	22	7	Latus.